

# Protokoll der Jahreshauptversammlung der Maine Coon Hilfe e.V.

Datum: 08.09.2012

Ort: Taverne zum Mittelalter, Friedrichstr. 24, 91126 Schwabach

Beginn: 14:20 Uhr Ende: 15:10 Uhr

### Das Protokoll enthält folgende Punkte:

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
- 2. Bericht 1. Vorstand
- 3. Vorstellung der endgültigen Tagesordnung
- 4. Bericht des Kassenwarts
- 5. Entlastung des Vorstandes
  - 5.1. 1. Vorstand: Petra Büttner
  - 5.2. 2. kommissarischer Vorstand: Gudrun Neßhöver
  - 5.3. 2. ausgeschiedener Vorstand: Martina Prögel
- 6. Neuwahl des Vorstands
  - 6.1. Wahl 1. Vorstand
  - 6.2. Wahl 2. Vorstand
- 7. Satzungsänderung: Vorstellung und Abstimmung
  - 7.1. §1 Zweck des Vereins
  - 7.2. §4 (Förder)mitglieder
  - 7.3. §9 Mitgliederversammlung
- 8. Verschiedenes
- 9. Anhang
  - 9.1. Anwesenheitsliste
  - 9.2. Satzungsänderung



# 1. Begrüßung durch den 1. Vorstand

Petra Büttner begrüßt die erschienen Teilnehmer zur Jahreshauptversammlung.

### 2. Bericht 1. Vorstand

Zunächst informiert Petra Büttner die Mitglieder darüber, dass Marie-Luise Hassbach zum 30.07.2012 ihre Mitgliedschaft aus persönlichen Gründen beendet hat. Des Weiteren hat Martina Prögel ihr Amt am 30.05.2012 als 2. Vorstand aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt; seit ihrem Ausscheiden hat Gudrun Neßhöver das Amt der 2. Vorstands kommissarisch übernommen. Ihre Tätigkeit als Schriftführerin hat Udo Neßhöver ab diesem Zeitpunkt übernommen.

Petra Büttner berichtet von der Zuchtauflösung im August 2011. Im Rahmen dieser Aktion wurden von der MCH 91 Katzen übernommen, 17 davon übernahm der Geißblatthof. Gleich dauerhaft weiter vermittelt wurde eine Bartagame, zwei Hunde kamen in Pflegestellen der MCH. Von diesen 91 Katzen haben 9 nicht überlebt, sind zum Teil erst nach der Vermittlung verstorben. Während der Pflegedauer der Katzen wurden insgesamt 11 Katzen geboren, teils mit schweren Behinderungen. Lediglich fünf überlebten. Aktuell befinden sich noch drei Katzen in Pflegestelle, vermittelt wurden 67.

Petra Büttner geht im Rahmen des Rückblicks auf drei besondere Fälle ein:

Zucker-Betty kam von Lübeck über Würzburg nach Cadolzburg in die Pflegestelle zu Karin Veit. Die vormalige Besitzerin war weder Willens noch offensichtlich im Stande, den Diabetes erfolgreich zu behandeln. Betty bleibt in ihrer Pflegestelle und ist nach erfolgreicher Behandlung zurzeit symptomfrei und benötigt keine Medikation.

Simba kam aus Dresden nach Spardorf in die Pflegestelle zu Familie Neßhöver, angeblich mit chronischem Schnupfen und Triefaugen. Nach eingehender Untersuchung wurden die diagnostizierten Rolllider beidseits und die verwachsenen Nasenflügel operativ erfolgreich korrigiert. Kostenpunkt 1.700 EUR.

Jill kam mit unklarem Hautbild (Schuppen, extrem fettige Haut) von der Katzenhilfe Augsburg zunächst zu Martina Prögel, später zu Petra Büttner. Sie wurde mehreren Ärzten vorgestellt, unter Anderem einem Spezialisten an der Uni München, leider ohne jegliche Erkenntnis, Diagnose oder erfolgreiche Therapie.

Jill verstarb am 01.11.2011 in der Tierarztpraxis an Kreislaufversagen.



Außer der Katzen aus der Großaktion im August wurden 31 weitere Katzen in verschiedene Pflegestellen aufgenommen, teils sehr kostenintensiv behandelt und dann erfolgreich in neue Familien vermittelt.

Nach der Großaktion wurde die Pflegewohnung in Spardorf renoviert, die MCH trägt mit 1.700 EUR die Hälfte der Kosten, die andere Hälfte wurden von der Familie Neßhöver (als Vermieter) getragen. Zur Ausstattung der Pflegewohnung zählt seit Mitte 2011 auch ein Quarantäneturm mit drei Käfigen z.B. für schwer behandelbare Katzen.

Petra Büttner stellt Udo Neßhöver nun als Versammlungsleiter und Protokollführer vor und übergibt an Udo Neßhöver.

# 3. Vorstellung der endgültigen Tagesordnung

Udo Neßhöver begrüßt ebenfalls die erschienenen Mitglieder und stellt an Hand der Anwesenheitsliste die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder fest. Zu diesem Zeitpunkt sind sieben stimmberechtigte Mitglieder anwesend (Reihenfolge gemäß der Liste – siehe Anhang):

- Udo Neßhöver
- Monika Sanford
- Gudrun Neßhöver
- Petra Büttner
- Norbert Steins
- Lisa Tursky
- Inka Pfisterer

Udo Neßhöver stellt die Tagesordnung vor. Punkt 6 muss entfallen, da die Kassenprüferin erkrankt ist und die Kassenprüfung nicht vervollständigen konnte. Dies wird in einer zeitnah angesetzten außerordentlichen Mitgliederversammlung (aoMV) nachgeholt. Statt des vollständigen Kassenberichts wird Monika Sanford einen kurzen Überblick über die Zahlen geben.

Damit ergibt sich die TO:

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht 1. Vorstand
- 3. Vorstellung der TO
- 4. Kurzer Bericht des Kassenwarts
- 5. Entlastung des Vorstands
- 6. Neuwahl des Vorstands



- 7. Satzungsänderung
- 8. Verschiedenes

Udo Neßhöver fragt die Teilnehmer nach weiteren gewünschten Punkten für den TOP 8. Zum jetzigen Zeitpunkt keine Wortmeldung.

Udo Neßhöver fragt, ob die Abstimmungen per Handzeichen erfolgen können. Die sieben Stimmberechtigten sind einstimmig für Wahlen per Handzeichen.

# 4. Bericht des Kassenwarts

Monika Sanford gibt einen kurzen Überblick über die aufgelaufenen Kosten der letzten großen Zuchtauflösung. Die Angaben sind gerundet.

#### Ausgaben

Tierarztkosten und Medikamente					
davon entfielen auf die Behandlung d. Katzen aus Zuchtauflösung: 35000 €					
Pflegekosten	6300€				
Reisekosten	1400€				
Einnahmen					
Patenschaften	7400€				
Spenden Zuchtauflösung	18916€				
Sonstige Spenden	5600€				
Verkäufe Shop & Öffentlichkeitsarbeit	3770€				
Schutzgebühren	19685 €				
Mitgliedsbeiträge					

Daraus ergibt sich aktuell ein (noch nicht exakt gerechneter) Überschuss von ca. 4770€.

# 5. Entlastung des Vorstandes

Nach dem Bericht von Petra Büttner schlägt Udo Neßhöver vor, den 1. Vorstand und den kommissarischen 2. Vorstand und den bis 30.05.2012 tätigen 2. Vorstand zu entlasten.



#### 5.1. 1. Vorstand: Petra Büttner

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte. Davon JA: 6, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 1

→ entlastet

#### 5.2. 2. kommissarischer Vorstand: Gudrun Neßhöver

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte. Davon JA: 6, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 1

→ entlastet

# 5.3. 2. ausgeschiedener Vorstand: Martina Prögel

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte. Davon JA: 7, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

→ entlastet

### 6. Neuwahl des Vorstands

Udo Neßhöver leitet Wahl des neuen Vorstands.

#### 6.1. Wahl 1. Vorstand

Udo Neßhöver schlägt Petra Büttner als 1. Vorstand vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Petra Büttner stellt sich der Wahl.

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte. Davon JA: 7, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

→ Petra Büttner nimmt die Wahl an und ist somit 1. Vorstand.

### 6.2. Wahl 2. Vorstand

Udo Neßhöver schlägt Gudrun Neßhöver als 2. Vorstand vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Gudrun Neßhöver stellt sich der Wahl.

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte. Davon JA: 7, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

→ Gudrun Neßhöver nimmt die Wahl an und ist somit 2. Vorstand.



# 7. Satzungsänderung: Vorstellung und Abstimmung

Udo Neßhöver erläutert die geplanten Satzungsänderungen. Er liest die drei einzeln abzustimmenden Änderungen im angestrebten endgültigen Wortlaut vor und gibt erklärende Anmerkungen.

Bei den einzelnen Punkten fand sich keine besserlautende oder zutreffendere Formulierung. Die drei Punkte werden wie im Anhang abgeduckt zur Abstimmung gebracht.

### 7.1. §1 Zweck des Vereins

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte. Davon JA: 7, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

→ Änderung angenommen

# 7.2. §4 (Förder) mitglieder

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte. Davon JA: 7, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

→ Änderung angenommen

# 7.3. §9 Mitgliederversammlung

Wahlergebnis: 7 Stimmberechtigte. Davon JA: 7, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

→ Änderung angenommen

Die daraus resultierende neue Satzung wird baldmöglichst vom Vorstand beim Finanzamt Erlangen zur Prüfung und nach positivem Bescheid beim Amtsgericht Erlangen zur Eintragung vorgelegt.

### 8. Verschiedenes

Es gibt eine Nachfrage von Theo Neuerer bzgl. der Mindestzahl anwesender stimmberechtigter Mitglieder bei einer möglichen Vereinsauflösung. Udo Neßhöver kann diese Frage mit Zitat der Satzung (§10, Satz 2) positiv beantworten.

Petra Büttner erklärt, dass ab sofort alle Pflegestellen eine Pflegekostenabrechnung nach Vermittlung einer Pflegekatze bei der MCH einreichen müssen, da diese Kosten buchhalterisch korrekt abgerechnet und in den Büchern dokumentiert werden müssen. Einer rückführenden Spende steht natürlich nichts im Weg, aber die Zahlen müssen in der Bilanz auftauchen. Ein dazu geeigneter Vordruck bzw. eine Excel-Datei stehen zur Verfügung.

Als Information: eine Pflegekatze wird aktuell mit 1,50 EUR/Tag verrechnet.



Udo Neßhöver beschließt um 15:10 Uhr die Versammlung, bedankt sich bei allen erschienenen Mitgliedern und der Familie Tursky für die Bereitstellung der Taverne und wünscht einen guten Nachhauseweg.



# 9. Anhang

#### 9.1. Anwesenheitsliste

Die ausgelegte Liste hängt im Original am Protokoll, eine DF-Ausfertigung des Protokolls beinhaltet Scans der Liste. Daher ist die zweiseitige Liste **nicht** in der Seitenzählung berücksichtigt.

# 9.2. Satzungsänderung

Neues ist in Grün geschrieben, Gestrichenes in Rot.

#### 9.2.1. §1 Zweck des Vereins, Absatz 2

#### 9.2.1.1. Aktuell:

Der Verein widmet sich der Vermittlung von Fund- und Abgabekatzen aus Tierheimen, Privatinitiativen und Tierschutzvereinen, insbesondere der Rasse Maine Coon, sowie Mischungen mit dieser Rasse in ein endgültiges Zuhause.

#### 9.2.1.2. Geplant:

Der Verein widmet sich hauptsächlich der Aufnahme und Vermittlung von Fund- und Abgabekatzen aus Tierheimen, Privatinitiativen und Tierschutzvereinen im In- und Ausland, insbesondere der Rasse Maine Coon, sowie Mischungen mit dieser Rasse in ein endgültiges Zuhause.

### 9.2.2. §4 Fördermitglieder

#### 9.2.2.1. Aktuell:

#### §4 Fördermitglieder

- 1. Fördermitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden. Für den Erwerb der Fördermitgliedschaft gilt § 3 (1)-(4) entsprechend.
- 2. Fördermitglieder haben auf der Mitgliederversammlung Rederecht, aber kein Antragsrecht, kein Stimmrecht und kein aktives und passives Wahlrecht.

### 9.2.2.2. Geplant:

### §4 Mitglieder



### 1. Fördermitglieder

- a. Fördermitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden. Für den Erwerb der Fördermitgliedschaft gilt § 3 (1)-(4) entsprechend.
- b. Fördermitglieder haben auf der Mitgliederversammlung Rederecht, aber kein Antragsrecht und kein Stimmrecht.
- 2. Vollmitglieder
  - a. Vollmitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden, sofern diese den Verein in besonderer Weise unterstützen. Für den Erwerb der Vollmitgliedschaft gilt § 3 (1)-(4) entsprechend.

	b.	(1)-(4) entsprechend.  Vollmitglieder haben auf der Mitgliederver	rsammlung Rede-, Antrags- und Stimmrecht.
9.2.	3.	§9 Mitgliederversammlung	
9. <b>2</b> .	3.1	1. Aktuell:	
./.			
9. <b>2</b> .	3.2	2. Geplant:	
7.	St Be	n der Mitgliederversammlung hat jedes Volln timmrechts kann ein anderes Vollmitglied sc evollmächtigung ist für jede Mitgliederversa edoch nicht mehr als zwei Stimmen vertreter	hriftlich bevollmächtigt werden. Die mmlung gesondert zu erteilen. Ein Mitglied darf
Spa	rdc	orf, 10. Oktober 2012	
Udo Neßhöver			Petra Büttner
		Schriftführer	1. Vorstand